

Sport für Familien steht im Mittelpunkt

Zum 2. Pattenser Familien-Triathlon treten 14 Staffeln an – 40 Helfer sorgen für den reibungslosen Ablauf

PATTENSEN. Knapp 100 Starter, 14 Familienstaffeln, 40 Helfer entlang der Strecke und 800 Zuschauer: Das ist die Bilanz des 2. Familien-Triathlons in Pattensen vom vergangenen Sonnabend. Unterstützt wurde die Veranstaltung auf dem Freibadgelände und den angrenzenden Sportflächen vom TSV Pattensen, RSV Pattensen, dem Verein Rettungsring, der Kooperativen Gesamtschule, der Sparkasse Hannover sowie in Kooperation mit der DTU und dem Hauptsponsor Varta. Die erfolgreiche Veranstaltung wurde sogar von einem ZDF-Fernsehteam für einen Bericht begleitet.

Angefeuert von vielen Verwandten, Freunden und Zuschauern begann um 11.30 Uhr mit dem 50-Metern-Schwimmen die erste Disziplin im Freibad. Danach ging es für die Athleten mit dem Radfahren über 5,2 Kilometer und dem 1,2-Kilometer-Lauf weiter.

Gemeinsam aktiv zu werden und mit der ganzen Familie Spaß am Sport zu haben, stand bei der Veranstaltung im Mittelpunkt. Deshalb teilten die Familien auch die einzelnen Disziplinen untereinander auf. So konnte jeder seine Stärken zeigen.

Beim „swim & run“ ging der jüngste Teilnehmer an den Start, der siebenjährige Lars Gotthardt.



Das Helferteam des 2. Pattenser Familien-Triathlons freut sich über die positive Resonanz auf die Veranstaltung.

Der Knirps bewältigte die 50-Meter-Distanz im Schwimmen und den 700-Meter-Lauf locker. Mit seinem Bruder und seinem Vater startete er später noch bei den Staffeln.

In der U-15-Klasse mit Staffelteilnehmern unter 15 Jahren setzte sich das Team „die Unbesiegbaren“ mit Alina Schulz (Lauf), Carsten Schulz (Rad) und Katharina Oeltermann (Schwimmen) an

die Spitze. Das vom Fernsehen begleitete Team „die webers“ mit Meike Weber (Lauf), Andreas Weber (Rad) und Leoni Weber (Schwimmen) landete auf Platz zwei vor dem drittplatzierten

Team „Slalom“ mit Laura Cortnumme, Uwe Rosner und Milena Heuermann. Dank des Sponsorings gab es für die Teilnehmer neben Urkunden und Medaillen auch viele Sachpreise.